

25.08.2020

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4131 vom 27. Juli 2020  
des Abgeordneten Thomas Röckemann AfD  
Drucksache 17/10335

### Der Corona-Ausbruch im Stammwerk der Tönnies Holding

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Kurz nachdem am 15. Juni weitere umfangreiche Lockerungen hinsichtlich der Corona-Pandemie in Kraft getreten sind, wurde dem bis dahin umfangreichsten Infektionsgeschehen in Nordrhein-Westfalen in dem Stammwerk der fleischverarbeitenden Tönnies Holding. Der betroffene Kreis Gütersloh stellte daraufhin ca. 7.000 Personen, welche sich auf dem Werksgelände regelmäßig aufhielten, unter Quarantäne.<sup>1</sup>

Diesbezüglich verkündete am 24.06.2020 der Ministerpräsident Armin Laschet in seiner Rede vor dem Landtag Nordrhein-Westfalen, dass sich von 6.139 getesteten Tönnies-Werksmitarbeitern insgesamt 1.413 Arbeitnehmer direkt und 353 Personen im Umfeld dieser Beschäftigten infiziert haben.

Der Kreis Gütersloh, sowie Warendorf und die Stadt Osnabrück verhängten wegen des Ausmaßes dieses neuerlichen Corona-Ausbruches neue Pandemie-Schutzmaßnahmen.<sup>2,3</sup>

**Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales** hat die Kleine Anfrage 4131 mit Schreiben vom 25. August 2020 namens der Landesregierung beantwortet.

- 1. Wie viele Tönnies-Werksmitarbeiter und Personen im Umfeld dieser Werksmitarbeiter haben sich mit dem SARS-CoV-2-Virus infiziert? (Bitte aufschlüsseln nach den jeweiligen Tagen seit Kenntnisnahme des Corona-Ausbruchs auf dem Werksgelände)**

---

<sup>1</sup> <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/schlachtereier-corona-ausbruch-bei-toennies-7000-menschen-in-quarantaene-familienstreit-entfacht/25923952.html?ticket=ST-7137203-JtDVkUa0zePMD9dfqD2X-ap4> (abgerufen am 02.07.2020).

<sup>2</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/lockdown-guetersloh-warendorf-101.html> (abgerufen am 02.07.2020).

<sup>3</sup> [https://rp-online.de/panorama/coronavirus/bielefeld-schickt-schulkinder-von-toennies-mitarbeitern-nach-hause\\_aid-51722867](https://rp-online.de/panorama/coronavirus/bielefeld-schickt-schulkinder-von-toennies-mitarbeitern-nach-hause_aid-51722867) (abgerufen am 02.07.2020).

Auf Grundlage der vom Gesundheitsamt Gütersloh veranlassten Reihentestung der Werksmitarbeiter wurden gemäß Infektionsschutzgesetz 2.117 SARS-CoV-2-Fälle in einem Ausbruch „Werksmitarbeiter und Personen im Umfeld“ an die Landesmeldestelle übermittelt. Die Anzahl der Ausbruchsfälle nach Meldetag ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Nach §11 Infektionsschutzgesetz übermittelte SARS-CoV-2 Fälle, Datenstand: 31.07.2020, 12 Uhr, Fälle aus der Reihentestung des gesamten Betriebes.</b>	
<b>Gesamtübersicht, Datenstand 31.07.2020, 12 Uhr</b>	
Fälle aus der Reihentestung des gesamten Betriebes durch das GA Gütersloh	2.117
<b>Frage 1</b>	
<b>Meldedatum</b>	<b>Anzahl Fälle</b>
04.06.2020	1
06.06.2020	1
09.06.2020	26
10.06.2020	20
11.06.2020	6
12.06.2020	20
13.06.2020	17
14.06.2020	15
15.06.2020	32
16.06.2020	74
17.06.2020	475
18.06.2020	73
19.06.2020	338
20.06.2020	173
21.06.2020	123
22.06.2020	178
23.06.2020	70
24.06.2020	36
25.06.2020	44
26.06.2020	53
27.06.2020	34
28.06.2020	33
29.06.2020	80
30.06.2020	24
01.07.2020	7
02.07.2020	20
03.07.2020	6
04.07.2020	6
05.07.2020	6
06.07.2020	10
07.07.2020	27
08.07.2020	23
09.07.2020	11
10.07.2020	12
11.07.2020	5
12.07.2020	9
14.07.2020	1
15.07.2020	3
16.07.2020	4
17.07.2020	4
19.07.2020	4
22.07.2020	3
23.07.2020	1
24.07.2020	4
25.07.2020	2
29.07.2020	3
<b>Gesamt</b>	<b>2.117</b>

**2. Sind die Infektionswege der unter Nr. 1 bezeichneten Personen bekannt und wie verliefen diese?**

Die individuellen Infektionswege der unter Nr.1 bezeichneten Personen sind nicht bekannt. Von den 2.117 gemäß Infektionsschutzgesetz in dem Ausbruch „Werksmitarbeiter und Personen im Umfeld“ an die Landesmeldestelle übermittelten SARS-CoV-2-Fällen sind bei 1.926 Fällen (91%) Angaben zum Infektionsumfeld enthalten, in dem die Ansteckung wahrscheinlich stattgefunden hat. Als Infektionsumfeld für die Ansteckung ist in 1.740 Fällen (90%) der Arbeitsplatz angegeben, in 182 Fällen (9%) der private Haushalt und bei 4 Fällen „Andere Sonstige“.

**3. Wie viele der unter Nummer 1 genannten Personen sind inzwischen genesen? (Bitte aufschlüsseln nach den jeweiligen Tagen seit Kenntnisnahme des Corona-Ausbruchs auf dem Werksgelände)**

In der Meldung gemäß Infektionsschutzgesetz ist die Genesung eines Falls nicht enthalten. Ersatzweise kann die von den Gesundheitsämtern eingetragene Entlassung aus der Quarantäne genutzt werden, um die wahrscheinliche Genesung summarisch anzugeben. Von den 2.117 gemäß Infektionsschutzgesetz in dem Ausbruch „Werksmitarbeiter und Personen im Umfeld“ an die Landesmeldestelle übermittelten SARS-CoV-2-Fällen sind bei 1.970 Fällen (93%) Angaben zur Quarantäne enthalten. Von den 1.970 SARS-CoV-2-Fällen (100%), die in Quarantäne waren, war diese bis zum 31.07.2020 bei 1.749 Fällen (89%) beendet, fortbestehend bei 11 Fällen (0,6%) und unbekannt bei 210 Fällen (11%).

**4. Wie viele der unter Nummer 1 genannten Personen sind inzwischen an den Auswirkungen des SARS-CoV-2-Virus verstorben? (Bitte aufschlüsseln nach den jeweiligen Tagen seit Kenntnisnahme des Corona-Ausbruchs auf dem Werksgelände)**

Von den 2.117 gemäß Infektionsschutzgesetz in dem Ausbruch „Werksmitarbeiter und Personen im Umfeld“ an die Landesmeldestelle übermittelten SARS-CoV-2-Fällen sind bisher keine als verstorben übermittelt worden.